

1100 Würste für die Tafel

Extremsportler Frank Trtschka | Versprechen aus 72-Stunden-Ergometer-Challenge

Plauen – Leberwürste, Bier-
schinken, Knacker, Teewurst
oder Leberkäse, fein verpackt
in reichlich 100 Gramm-Porti-
onen bekam die Plauener Tafel
gestern morgen. Insgesamt
gut 1100 Würste. Das sind 154
Kilogramm und damit der erste
Teil der insgesamt 259 Kilo
Wurst, die die Genussfleischer-
rei Heiko Floss an die Plauener
Tafel spendet. Die Menge errat-
et hat der Plauener Extrems-
portler Frank Trtschka bei sei-
ner 72-Stunden-Ergometer-
Challenge vor zwei Wochen im
Plauen Park. Drei Tage am
Stück saß Trtschka auf dem
Rad und wurde dabei von 124
„Mitfahrern“ auf zwei weiteren
Ergometern beim Kalorien ver-
brauchen unterstützt. Pro 100
Kilokalorien, die zusammenka-
men, spendete Floss 400
Gramm Wurst. 259 Kilo sind
eine wahrlich stattliche Sum-
me, für die sich die Sportler, al-
len voran Trtschka, nicht
schonten. Der 31-Jährige hatte
bereits nach dem ersten Tag ei-
nen geschundenen Allerwertes-
ten – und gab trotzdem nicht
auf.

„Alle vier Stunden war eine
Pause von zwanzig Minuten.
Ich habe diese Aktion aber
nicht als Rekordversuch ange-
meldet“, sagte Trtschka gestern
bei der Wurstübergabe in der
Plauener Tafel. Dort war auch
Heiko Floss mit dabei, als die
Mitglieder des Vereins Kraft-
sportfreunde Stöckigt die Kisten
mit den Würsten in die
Ausgabestelle trugen.

Die überreichte Wurstmenge
hat einen Wert von gut 1600
Euro. „Wir werden in zwei Wo-
chen die restlichen 105 Kilo-
gramm Wurst anliefern“, ver-
sprach Heiko Floss. Da werden
es nochmal gut 900 Stück im
gleichen Einzelgewicht im



Im Fokus der Kameras von VRF mit Kameramann Kevin Meinel und des MDR mit Kamerafrau Cathleen Prüfer (von links) die Übergabe der ersten Wurstpakete an die Plauener Tafel. Diese nahm Konstanze Schumann (Dritte von links) von Extremsportler Frank Trtschka und Fleischermeister Heiko Floss entgegen. Tina Schäfer und Andreas Schmidt (rechts) von den Kraftsportfreunden Stöckigt trugen die Kisten in die Tafel-Ausgabestelle der Plauener Klopstockstraße.

Foto: j.st.

Geldwert von rund 1000 Euro
sein. Außerdem übergab Heiko
Floss noch eine Spende von
160 Euro. Das war der Erlös aus
der Spendenbox beim Ergome-
ter-Wettbewerb und dem Ver-
kauf der Fettkiller-Wurst im
Plauen Park.

Sofort nach der Übergabe be-
gann die Ausgabe der Spenden
an die Bedürftigen der Plauener
Tafel. „Wir werden die Würste
in allen Ausgabestellen unserer
Tafel verteilen. So werden auch
unsere ‚Kunden‘ in Elsterberg
oder dem Oberen Vogtland
etwas davon erhalten“, ver-
sprach Konstanze Schumann,

Geschäftsführerin der Arbeits-
loseninitiative (Ali). Für sie war
die Beteiligung seitens der Stadt
Plauen und auch des Landrats-
amtes enttäuschend, „von bei-
den Institutionen hat sich we-
der beim Wettbewerb, noch
heute zur ersten Wurstübergabe
jemand blicken gelassen“, so
die Pausaerin.

Für den 31-jährigen Trtschka
war der Ergometer-Marathon
die Vorbereitung auf den
„Glocknerman 2009“ ein Ultra-
Radmarathon, der am 4. Juni
startet. „Bei diesem wird in
zwei Tagen eine Etappe am
Stück über 1025 Kilometer auf

über 1600 Höhenmetern mit
Bewältigung von 14 Alpenpä-
ssen zurückgelegt“, berichtet der
Plauener über sein Vorhaben
das einer Weltmeisterschaft
gleich und bei der etwa 30 Ex-
tremsportler starten. Trtschka
wird dabei begleitet von sei-
nem Physiotherapeuten Jörg
Voigtmann und Andreas
Schmidt sowie Patrick Knorr
von den Stöckigter Kraftsport-
freunden.

Desweiteren sind die Teilnah-
me am Rennsteiglauf oder dem
Vogtland-Hunderter in Trtsch-
kas Terminkalender für dieses
Jahr zu lesen. j.st.